



photo joerg kaufmann; Skinfit vor Lichterstrahlen

LINDAUER
SEGLER-
CLUB



SEIT 1889

LSC CLUBNACHRICHTEN

RÜCKSCHAU 2018 UND AUSBLICK 2019

Außerordentliche
Mitgliederversammlung

photo Frank, Schiffswerfte Abstimmung



photo DSBL, Kubeth, Neulitz, Spörck, Grauer



photo Roman Koch, DSBL, Kubeth, Doerflinger, Spörck



photo osner, Elfe II

1. VORSITZENDER – KARL-CHRISTIAN BAY (VORSITZENDER@LSC.DE)

Liebe Clubmitglieder,
im Rückblick auf das vergangene, von mir als besonders intensiv empfundene Jahr sind es vor allem zwei Entscheidungen für unseren LSC, die mir nachhaltig in Erinnerung bleiben werden und die sich maßgeblich auf unsere zukünftige Ausrichtung auswirken werden.

So haben wir einerseits im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Juni 2018 mit der unerwartet deutlichen Zustimmung der Clubmitglieder für das Projekt „Schiffswerfte“ eine wegweisende Entscheidung getroffen, die insbesondere für die kommenden Generationen von Seglerinnen und Seglern von wesentlicher Bedeutung sein wird. Die außerordentlich positive Resonanz auf ein sehr ambitioniertes Vorhaben freut mich sehr, da die Förderung der Jüngsten und Jugend und damit die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unseres Vereins ein zentraler Programmpunkt der Vorstandschaft war. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit den neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten in der Schiffswerfte 4 und vor allem dank dem hohen persönlichem Einsatz und großem Engagement vieler Clubmitglieder eine Verstärkung der Jugendarbeit auf dem Wasser und an Land erreichen und damit unseren seglerischen Nachwuchs nachhaltig fördern können. Die Projektgruppe „Schiffswerfte“ geht davon aus, dass wir die zeitintensiven Verhandlungen mit der Stadt Lindau über den Mietvertrag sowie den Umfang und die Verantwortlichkeiten für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zeitnah abschließen und mit der Sanierung der Schiffswerfte beginnen können. Gleichzeitig arbeiten wir in der Projektgruppe „Schiffswerfte“ daran, ein Konzept für eine nachhaltige Jugend- und Ausbildungsförderung zu entwickeln. Die auch im vergangenen Jahr erfolgreich fortgeführten Initiativen im Bereich der Zusammenarbeit mit den Lindauer Schulen sind ein wesentlicher Baustein für das LSC Jugend- und Ausbildungszentrum und dessen Vermarktung, auch und gerade gegenüber der Stadt Lindau und anderen öffentlichen Einrichtungen sowie möglichen Sponsoren.

Auf der anderen Seite mussten wir in Bezug auf unser Engagement in der deutschen Segelbundesliga (DSBL) feststellen, dass wir aktuell sportlich nicht wettbewerbsfähig sind und haben uns letztlich zu einem temporären Rückzug aus diesem höchst kompetitiven Format entschieden.

Nach dem Rückzug der Crew um Veit Hemmeter, die noch in der Vorsaison sowohl in der deutschen Segelbundesliga als auch der Sailing Champions League ihr großes Potenzial gezeigt hat, war eine Neukonzeption des DSBL-Engagements in der Saison 2018 erforderlich geworden. Die wiederholt schlechten Ergebnisse in allen Spieltagen und der folgerichtige Abstieg in die 2. Segelbundesliga haben allen Beteiligten die sportlichen Realitäten aufgezeigt. Der Vorstand hat sich in mehreren Sitzungen intensiv mit dem DSBL-Engagement beschäftigt und sowohl den Status Quo als auch die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kampagne umfassend diskutiert, bevor wir letztlich nach reiflicher Überlegung und selbstkritischer Reflektion eigener Fehler die Entscheidung getroffen haben, in der

Saison 2019 nicht in der 2. Segelbundesliga anzutreten. Im Rahmen der nunmehr erneut notwendigen Neuausrichtung der sportlichen Aktivitäten werden wir vor dem Hintergrund unseres Ziels einer bewussten Stärkung der Jugend das Engagement des LSC konsequent auf eine Teilnahme an der Junioren-Segelbundesliga ausrichten.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die für die Durchführung unserer Regatten und die Clubveranstaltungen unentbehrlich sind und das Rückgrat unseres Vereins bilden, bedanken. Zudem möchte ich mich bei Theresa und Markus Stoffel, die uns mit ehrlicher Gastfreundschaft versorgen und damit einen wesentlichen Beitrag zu unserem Clubleben leisten, herzlich bedanken. Schließlich möchte ich mich persönlich sehr herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand unseres LSC bedanken; wobei ich meinen besonderen Dank und Wertschätzung an Martin Cosalter, Markus Mayer und Alexander Gerstner richten möchte, die sich nicht mehr als Vorstände oder als Beisitzer zu Verfügung stellen werden.

Diese Vorstandschaft ist unter dem Motto „Mehr Segeln, mehr Gemeinschaft“ angetreten und stellt sich nunmehr mehrheitlich zur Wiederwahl. Es ist uns bewusst und gleichzeitig unser Antrieb für die nächste Amtszeit, dass wir unsere Ziele noch nicht vollständig erreicht haben. Unsere Schwerpunkte für die kommenden zwei Jahre werden sich weiter an diesem Motto orientieren und auf die seglerische Ausbildung und Förderung einerseits sowie unseren Zusammenhalt und unser Clubleben andererseits ausrichten. Das entscheidende Element für die nachhaltige Ausrichtung des LSC ist das Projekt „Schiffswerfte“ und daher bitten wir ausdrücklich um Ihr Vertrauen und Ihre Zustimmung, dass wir das von uns initiierte Vorhaben vollenden können.

Mit herzlichen seglerisch-sportlichen Grüßen

Karl-Christian Bay

„MEHR SEGELN, MEHR GEMEINSCHAFT“

Karl-Christian Bay



SCHIFFSWERFTE 4

Liebe Clubmitglieder,
die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2018 hat sich mit einer Mehrheit von 80 Prozent für das Projekt Schiffswerfte 4 ausgesprochen und die Vorstandschaft mit dessen Umsetzung beauftragt. Für dieses klare Votum dankt Ihnen die Vorstandschaft und berichtet nachfolgend über den derzeitigen Sachstand. Auch die Stadt Lindau als Eigentümerin des Anwesens Schiffswerfte 4 hat den klaren Beschluss unserer Mitgliederversammlung positiv zur Kenntnis genommen. Entsprechend haben die Liegenschaftsabteilung, die Kämmerei und die städtische Bauverwaltung gemeinsam mit dem LSC die Detailverhandlungen fortgesetzt und einen Mietvertragsentwurf erarbeitet. Infolge des Todesfalls eines Mitarbeiters musste das Stadtbauamt einen neuen Objektbeauftragten einsetzen und den Bauzustand des Gebäudes Schiffswerfte 4 nochmals neu bewerten. Hinsichtlich der geplanten Mietdauer konnten sich die Verhandler auf eine nunmehr verlängerte Vertragslaufzeit von insgesamt 35 Jahren einigen.

Insbesondere wegen der starken Arbeitsbelastung unserer Gesprächspartner in der Stadtverwaltung durch die momentane Vielzahl von öffentlichen Bauprojekten in der Stadt Lindau und der zugehörigen notwendigen Finanzabstimmung kam nach einem Gespräch am 9. Oktober 2018 die nächste Verhandlungsrunde erst wieder am 3. Dezember 2018 zustande. Hier wurden weitere Vertragsdetails geklärt, sodass beide Verhandlungspartner nun den Vertragsabschluss für Januar 2019 anvisieren.

Den sich aus diesem zeitlichen Verlauf ergebenden Spielraum hat der LSC-Vorstand zur detaillierten Vorbereitung dieses Vorhabens genutzt .

Erster Schritt war die Bildung eines Projekt-Teams mit Andi Lochbrunner als Projektleiter und vier Arbeitsgruppen, die alle Bereiche des Vorhabens abdecken:

PROJEKTGRUPPEN

- Projektgruppe 1 Verträge und Finanzierung**
- Projektgruppe 2 Raumkonzept und Bauausführung**
- Projektgruppe 3 Nutzungskonzept**
- Projektgruppe 4 Projekt-Kommunikation**



Schon kurz nach der Mitgliederversammlung im Juni 2018 hat sich der Vorstand um weitere Unterstützung für das Projekt bemüht: Am 27. Juli 2018 konnten wir dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann bei einem Besuch im LSC das Vorhaben erläutern, einige Wochen später, am 22. August 2018 waren der Vizepräsident des Bayerischen Landessportverbandes, Bernd Kränzle, und MdL Eric Beißwenger im LSC zu Gast und haben sich über das geplante LSC Jugend- und Ausbildungszentrum informiert.



FLEISSIG, FLEISSIG

Auch zwei praktische Einsätze unserer Mitglieder fanden statt: In Absprache mit der Stadtgärtnerei wurde die Rodung des Gestrüpps vor dem Eingangsbereich Schmiede /Yachtschule sowie eine Räumaktion in der Schmiede, diese unter der strengen Aufsicht von Werner Steck, durchgeführt. Bilanz: zwei Container voll Grünabfall und zwei Container Schrott und Sperrmüll wurden entsorgt; eine notwendige Vorarbeit für die künftigen Umbaumaßnahmen.

In den vergangenen Wochen haben die Projektgruppen in ihren Sitzungen die notwendigen Arbeitsabläufe durchgeplant, die LSC-Vorstandschaft hat sich in einer Klausur am 8. Dezember 2018 ausschliesslich mit dem Projekt befasst, sodass der LSC nun gut vorbereitet in die Abschlussverhandlungen mit der Stadt Lindau Anfang kommenden Jahres geht.

Bereits in der kommenden Saison werden unsere Jüngsten- und Jugendgruppen von der Projektarbeit profitieren: hier wird u. a. ein neues Ausbildungskonzept Opti erarbeitet und das Ausbilderteam neu formiert. Wir freuen uns darauf, Ihnen auf der Mitgliederversammlung am 22. Februar 2019 weitere Einzelheiten berichten zu können.

Karl-Christian Bay Dr. Andreas Lochbrunner

2. VORSITZENDER – HANS-JOACHIM HOLZ (2.VORSITZENDER@LSC.DE)

Liebe Clubmitglieder!

Auch das Jahr 2018 war wieder ein mit vielen Aufgaben und Tätigkeiten ausgefülltes Jahr. Doch dank Ihrer großartigen, kameradschaftlichen Unterstützung, wurde es auch diesmal ein erfolgreiches Jahr.

Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und eine großartige und erfolgreiche Segelsaison. In diesem Sinne freue ich mich auf die neue Saison mit ihren vielfältigen Herausforderungen.

Mast- und Schotbruch

Hans-Joachim Holz



photo juerg kaufmann; Hafen mit Basalgarn



photo juerg kaufmann; Evanesse

„LEBEN NÄHRT SICH DURCH
FREUNDSCHAFT“

Hans-Joachim Holz (Spruch Monika Minder)



photo juerg kaufmann; Start unter Wolken



photo heimer; Lacustare



WETTSEGELOBMANN – STEFAN LATZEL (REGATTA@LSC.DE)

Wie schon in den Jahren zuvor, machte den Auftakt zur Regattasaison das J70 battle Vol.1.

30 teilnehmende Boote waren ein ordentliches Feld aber leider waren die Windverhältnisse eher dürftig, so kamen wir an dem Wochenende im April nur auf zwei Wettfahrten. Für den LSC waren gleich vier Boote am Start. Die Plätze 11, 12, 20 und 27 wurden erreicht. Im Mai folgte die Manfred Wasmund Regatta der Klassen Opti A+B mit 70 Teilnehmern und somit auch 70 Boote. An den beiden Tagen wurden fünf Wettfahrten in beiden Startgruppen gesegelt. Fünf Teilnehmer aus dem LSC in Gruppe Opti B und Julius Osner zum Schluß auf dem dritten Rang. Gegen 39 andere eine respektable Leistung. Es zeigt sich das gute Jugendausbildung im Club eine Zukunft hat.

Um Regattaluft zu schnuppern waren auch wieder die C-ler dabei ,genannt LSC und friends, diese Jüngsten starten außerhalb der Wertung um einen Start und eine echte Bahn zu erleben, auch dies im Sinne der Nachwuchsförderung. Besonderen Dank an Christine Heym, die alle C-ler an die Startlinie gepuscht hat und Ihnen lautstark die Richtung zeigte. Es war etwas Nachdruck nötig.

Die Pokalregatta war dieses Jahr schon im Juni und mit einem Teilnehmerfeld von acht 45ern ein immer besser besuchter Event. Mit lediglich neun Lacustren war das Feld aber wieder sehr überschaubar und nach unten abgerundet. In den Jahren zuvor waren es deutlich mehr. Die Bedingungen waren optimal und wir fuhren volle sechs Wettfahrten.



Der Peri Cup der 30er Schärenkreuzer war traditionell auf dem zweiten Septemberwochenende. Wettfahrtleiter Roland Tröster schickte die 20 teilnehmenden Boote insgesamt viermal über die Bahn und am Ende kam der LSC mit den Schwörerjungs auf Platz 2 und 4.

Normalerweise wäre die Saison inzwischen zu Ende aber ein kleiner Fehler der 8mR-Klasse brachte uns den 8er Pokal nach Lindau. Ursprünglich in Bregenz angesetzt war aber turnusmäßig der LSC an der Reihe der Ausrichtung. In Bregenz war genauso wenig Wind wie in Lindau so hatten wir nur eine Wettfahrt an diesem Samstag, die zeigte aber um so mehr was in den alten Firstrulern noch steckt nämlich Platz 1 und 2 vor den modernen Booten. Ich möchte mich und im Namen des LSC nochmal ganz besonders bei meinen Helfern und Organisatoren bedanken, die diese Wettfahrten erst möglich machten. Ich freue mich schon auf

die Saison 2019 um mit Euch da draußen zu regatieren.

Wettsegelobmann
Stefan Latzel

KASSENWART – BRIGITTE HEINE (KASSIER@LSC.DE)

Liebe Mitglieder,

nach der JHV 2018 erhielt ich zahlreiches Feedback über die neu gestaltete Präsentation des Jahresberichtes und des Haushaltsplans sowie Anregungen für eine weitere Optimierung. Da die Informations- und Detailbedarfe aller Mitglieder sehr unterschiedlich sind, ist es schwer, allen gerecht zu werden, denn den einen ist es viel zu detailliert, den anderen kann es nicht detailliert genug sein. Wir werden einige Feedbacks aufnehmen und im nächsten Jahr bei der Vorbereitung der Präsentation berücksichtigen.

Die im Jahr 2017 begonnenen Strukturmaßnahmen und -verbesserungen haben wir im Jahr 2018 fortgesetzt.

Wir haben zwei Richtlinien eingeführt, um finanziell geprägte Abläufe zu standardisieren: „Abrechnung von Mitgliederauslagen“ (gültig seit 01.08.2018) und „DSBL (Deutsche Segelbundesliga) – Kostenerstattungen für Spieltage und Trainings“ (gültig seit 01.10.2018). Die Unterlagen sind im internen Bereich der Homepage unter Dokumente zu finden. Außerdem wurde der LSC Kontenplan zusammen mit dem Steuerberater gestrafft und optimiert.

Im Frühjahr 2018 wurde eine Kranführerschulung durchgeführt, um die Voraussetzungen für die vom Team Technik angeregte Neugestaltung des Kranprozesses zu schaffen, bei dem mehr Kranführer als bisher zugelassen sind, die Krangebühren von allen Bootseignern sofort bar bezahlt werden müssen und der bezahlte Betrag auf fortlaufend durchnummerierten Belegen quittiert wird (3-fach für Bootseigner, Kranführer, Kassier). Die Nachverrechnung der Krangebühren in der Mitgliedsrechnung des Folgejahres entfällt damit komplett und die Einnahmen sind im Vereinsjahr des Kranvorgangs berücksichtigt.

In der letzten JHV 2018 wurde die negative Entwicklung bei den Einnahmen aus Fahrtengeldern und Förderbeiträgen im Jahr 2017 kritisiert. Leider konnte der Trend 2018 nicht umgekehrt werden, denn die Einnahmen sind nahezu auf Vorjahresniveau. Zur weiteren Analyse wurde Anfang Dezember ein Abgleich zwischen den Einnahmen aus Fahrtengeld und Förderbeiträgen, dem Fahrtenbuch und allen Belegbüchern durchgeführt. Die Ergebnisse und Erkenntnisse müssen jetzt zusammengefasst und bewertet werden, damit der Grundsatz der sportlichen Fairness bei diesem Thema wieder gelebt werden kann.

Das Jahr 2018 ist fast zu Ende und es lässt sich jetzt schon sagen, dass die Rund Um 2018 aus finanzieller Sicht sehr erfolgreich war. Die Sanierung des Clubbootes „Möve“ wurde im Frühjahr erfolgreich mit Otto Schildhauer abgerechnet. Das Spendenaufkommen in 2018 liegt über dem Vorjahr, da mehr als 9.000 Euro zweckgebundene Spenden mit und ohne Collage für die Sanierung der „Bayern II“ gesammelt werden konnten. Im Sommer erhielten wir die Nachricht, dass Horst Poralla ab 2019 nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung steht. Wir bedanken uns bei ihm für seine langjährige, hervorragend ausgeübte Tätigkeit, das Einbringen seiner Expertise und seine unvergleichliche Art, in humorvoller und spannender Form über ein trockenes Thema zu berichten.

Ich wünsche uns allen eine schöne Saison 2019.

Brigitte Heine
Kassenwart

HAUSWART– MARTIN COSALTER (HAUSWART@LSC.DE)

Liebe Clubmitglieder,

nachdem unser Clubhaus 25 Jahre alt ist, mussten dieses Jahr in der Küche die Kühltheke für Lebensmittel erneuert werden. Ebenso musste das Kühlaggregat im Keller nach 25 Jahren ersetzt werden. Letztes Jahr wurde der Keller neu gestrichen. In diesem Jahr war der Clubraum inklusive der Holzläden zur Küche, sowie der obere Stock mit Rahmen und Türen an der Reihe.

Die Treppe in das Obergeschoss wurde neu abgeschliffen und versiegelt. Weitere Erneuerungen wurden im Aussenbereich unserer Küche getätigt. So erhielt der Freiraum (vor der Küche) ein Dach, damit die Mitarbeiter der Küche trockenen Fusses in die Kellerräume gelangen. Aus Sicherheitsgründen wurde die Aussentreppe der Küche in den Keller mit einem rutschfesten Belag versehen. Ein langgehegter Wunsch wurde mit der Wetterstation auf dem Läutwerk realisiert Somit können nun alle Mitglieder den richtigen Wind und die Windrichtung auf ihrem Handy ersehen.

Nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit als Hauswart werde ich bei den nächsten Vorstandswahlen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Allen die mich in dieser Zeit unterstützt haben meinen herzlichen Dank.

Ihnen Allen wünsche ich ein gesundes neues Jahr und eine schöne Segelsaison 2019.

Martin Cosalter



JUGENDWART – ROBBY NITSCHKE (JUGEND@LSC.DE)

Ein arbeitsreiches Jahr der Jugendabteilung geht dem Ende entgegen. Schon in der Wintersaison 2017/2018 habe ich die Theorie- und Winterarbeit mit der Jugend wieder übernommen.

DER WECHSEL

Im Frühjahr 2018 bat mich Paul Käser darum, wieder die Jugendarbeit zu übernehmen. Seine beruflichen Verpflichtungen und sein neuer Job haben ihn in den hohen Norden, nach Wyk auf Föhr verschlagen und er konnte die ehrenamtliche Arbeit für den LSC nicht mehr fortsetzen. Also habe ich -nach einer etwa dreijährigen Pause- kommissarisch für dieses Jahr wieder das Amt des Jugendleiters übernommen.

In den Sommermonaten wurde der Freitag um 17.00 Uhr wieder der Jour fix für die Jugendarbeit. Neben den theoretischen Grundlagen lag der Schwerpunkt auf der praktischen Segel- und Regattaausbildung. Die J 70, das H-Boot aber auch die Alwind und die Bayern wurden regelmäßig für Trainings genutzt.

Auch die Ausfahrten mit der wunderbar restaurierten Möve und der Umgang mit Gaffel und Backstagen standen auf der Agenda. Zur Rund Um konnten wir wieder mit einer Jugendmannschaft auf der Bayern II starten. Allerdings mit anfänglichen Personalproblemen, da fast alle Mitglieder der Jugendgruppe auf den unterschiedlichsten Regattaschiffen schon an der Rund-Um teilnahmen.

JUGEND-SEGELREISE

Am Ende der ersten Ferienwoche startete auch wieder die traditionelle Jugend-Segelreise. Für vier Tage, von Donnerstag bis Sonntag, besuchten wir wieder die befreundeten Clubs am See. Am Donnerstag ging von Lindau zum SSK nach Konstanz. Dort hatte die Konstanzer Jugend für uns wieder eine großen Grillabend vorbereitet und wir verbrachten eine lange Nacht mit gutem Essen und in bester Stimmung. Am Folgetag segelten wir weiter zum BYCÜ nach Überlingen. Der Vorstand und die Jugendabteilung bereiteten uns einen sensationellen Empfang mit Häppchen und Getränken. Die letzte Nacht verbrachten wir im YCB in Bregenz. Nach einem schönen letzten Segeltag begann im LSC das Aufräumen und Putzen aller Boote und am Nachmittag beendeten müde aber glückliche Gesichter den diesjährigen Törn.

Der lange Sommer ermöglichte uns noch bis in den Herbst hinein regelmäßige Trainings auf dem See. Zum Auswasern der Boote war die Jugend wieder zahlreich vertreten und unterstützte beim Ausräumen, Abtakeln und Auskranen der Clubboote.

Wettfahrtregeln, Taktik, Navigation und Seemannschaft stehen wieder auch dem Winterprogramm 2018-19, aber auch die praktischen Tätigkeiten wie Spleißen und Takeln oder die Arbeiten am stehenden und laufenden Gut der Bayern -wie das Bekleeden der Hanger- werden uns wieder die segelfreie Zeit bis zum Frühjahr vertreiben. Zudem planen wir noch den Besuch einer Bootswerft und einer Segelmacherei und vielleicht ein gemeinsames Skiwochenende in Vorarlberg.

Abschließend bedanke ich mich ganz herzlich bei Paul Käser für die geleistete Arbeit als bisheriger Leiter der Jugendabteilung und bei Alexander Kickl für seine große Unterstützung als Vertreter der Jugend. Ein Dankeschön geht auch an den Vorstand und die Clubmitglieder, die im vergangenen Jahr die Jugendabteilung wieder mit Rat und Tat unterstützt und gefördert haben.

Robby Nitsche



TAKELMEISTER – ANDREAS MITTELSTÄDT (TAKELMEISTER@LSC.DE)

Liebe Clubmitglieder,

aus dem Bereich des Takelmeisters gibt es folgendes zu berichten:

HALLE ZECH

Das Schleppdach der Halle Zech hat seit September einen neuen Belag, endlich! Eine positive Begleiterscheinung dieser Dachsanierung war die damit verbundene Aufräumaktion. Insgesamt wurden zwei Anhänger mit Abfall und Sperrmüll entsorgt. Durch neue Hallenlieger wurden einige Stellplätze verschoben. Aber, was nützt die beste Planung, wenn die auf den Schiffen liegenden Masten überstehen und ein optimales Platzieren der Boote verhindern. An dieser Stelle sei auf die Einhaltung der Hallenordnung und den geschlossenen Mietvertrag hingewiesen. Jeder, der seinen Mast nicht vereinbarungsgemäß abgelegt hat, verwirkt seinen Stellplatz mit Ende der jetzigen Wintersaison.

KRAN ZECH

Zu Beginn des Jahres hatten wir für interessierte Mitglieder eine Kranschulung angeboten um die Voraussetzung zu schaffen, beim Kranen in Zech zu unterstützen. Neben Rainer Hilgert, der im 14-tägigen Rhythmus tätig war, haben Egon Bretzler, Martin Cosalter, Lukas Hummler und Gerhard Wölfler abwechselnd die Schiffe am Haken erfolgreich bewegt. Die Umstellung auf Barzahlung der Krangebühr hat sehr gut funktioniert und trägt erheblich zur Entlastung der administrativen Arbeiten im Club Büro bei.

UNSERE CLUBSCHIFFE

ALLWIND (Faurby 360), STURMVOGEL (H-Boot)

Beide Schiffe wurden erfreulich oft gebucht, sei es als Startschiff bei Veranstaltungen (nur ALLWIND), für Segelreisen, Tagesausfahrten oder Jugendausfahrten. Nennenswert ist ebenfalls das gestiegene Bewusstsein für einen sorgsamen Umgang mit den Schiffen. So die Rückmeldung der Bootsmänner in diesem Jahr, gemessen an der geringen Anzahl von Kleinreparaturen. Bitte weiter so!

BAYERN II

Es ist geschafft! Grundlegend saniert ist die BAYERN II im Februar von Langenargen nach Zech über den Landweg überführt worden. Max Kohlhund hatte bei Sonnenschein und -6° Celsius in einem fast 4 stündigen Schlepp die Bayern heimgebracht. Spätestens nach dem Einwassern und Auftakeln sind alle Momente des Schreckens und der Ernüchterung vergessen, wo im Wochenrhythmus Hiobsbotschaften aus der Werft eintrafen, dass immer mehr Reparaturen zwingend wurden.

MÖVE

Die Begeisterung dieses Boot zu segeln, steigt! Ansprechpartner für alle „Neuen“ die Schnuppern oder sogar Erfahrung sammeln möchten bis hin zur Patentprüfung ist Christl Holz. Sie freut sich über jede(n), der mitmachen will. Ab 2019 übernimmt sie auch die Funktion als Bootsfrau und löst Felix Poll ab, der seit vielen Jahren die Bootsmann Funktion innehatte.

J70

Zu Saisonbeginn spürte man Motivation und Engagement bei allen beteiligten Seglern dieser Bootsklasse. Die ersten Trainingseinheiten wurden am Gardasee absolviert. Mit fortschreitendem Saisonverlauf wurden die Trainingsfahrten immer weniger. Überlagert wurde die Situation mit der Tatsache, dass sich keiner aus den Reihen der J70 Segler zur Übernahme der Funktion des Bootsmannes bereiterklärte. Dagegen fand das J70-Segeln großes Interesse beim „Erwachsenen Segeln“ an den Donnerstagen. Hier hatte Stephan Frank immer ausreichend Besatzung zur Ausfahrt. Aufgrund dieser Situation halte ich es nicht für gerechtfertigt zwei dieser Boote im Club zu unterhalten. Meine Empfehlung sich von einer J70 zu trennen und dafür ein weiteres H-Boot o. ä. anzuschaffen. Die Fahrtensegler im Club sind doch in der Überzahl.

SCHLAUCHBOOT JOCKL (ROT) & WASTL (GRAU)

Auch dieses Jahr wieder intensiv in Gebrauch (150h Betrieb/Saison, je Boot). Und immer wieder die gleiche Bitte: „Nach Gebrauch den eigenen Abfall mitnehmen, volltanken und das Boot so zu hinterlassen, wie es vorgefunden wurde“. Ist doch eigentlich nicht so kompliziert, oder?

BIM

Ein „Zugpferd“ und „Lastenesel“ zum Schleppen und beim Regattieren eine wertvolle Hilfe, vorausgesetzt

der Tank ist ausreichend gefüllt (ähnlich wie bei den Schlauchbooten). Der BIM ist mit seinen 50 Betriebsjahren an einen Punkt angekommen, wo die Wartungs- und Reparaturintervalle stetig verkürzen. U.a. muss ein Loch in der Außenhaut geschweißt werden.

DAS WICHTIGSTE

Mein ganz besonderer Dank gilt allen helfenden Händen und Unterstützern, die teilweise auch im Hintergrund mich bei der Ausübung meiner Tätigkeit begleitet haben. (alphabetische Reihenfolge) Alfred Bach (Bootsmann BAYERN) / Franz Bräu (Kranteknik in Zech) / Werner Breyer (Hallenwart Zech bis Ende 2018) / Christl Holz (Bootsfrau MÖVE) / Lukas Hummler (Team Technik) / Rainer Kammerer (Anhängewart) / Max Kohlhund (Unikat, immer verlässlich zur Stelle) / Stefan Kristukat (Bootsmann ALLWIND) / Thomas Kubeth (Bootsmann BIM) / Gerhard Motz-Wölfler / Markus Rösch (Unser Segelmacher im LSC, er repariert seit Jahren alle Segel der Clubschiffe unentgeltlich) / Almut Störr (Dachboden und J70) / Harald Störr / Ken Strachan (Hafenmeister) / Christoph Witte (Bootsmann STURMVOGEL) / u. v. a. m. Ich wünsche allen einen friedvollen Jahresausklang sowie ein glückliches Neues Jahr mit vielen spannenden Segelerlebnissen.

Andreas Mittelstädt (takelmeister@lsc.de)

HAFENMEISTER – KEN STRACHAN (HAFENMEISTER@LSC.DE)

Erfreulicherweise wurden dieses Jahr deutlich mehr Ausfahrten ins Fahrtenbuch eingetragen. Lag das am Super-Sommer? Oder an der bekannt gewordenen Regelung, dass nicht gesegelte Schiffe ihren Liegeplatz verlieren? Trotzdem mussten wir einige Kündigungen und Verwarnungen ausgesprochen, damit wir satzungskonform agieren und die Dauerparker ausmisten können, so dass neuer frischer Wind in den Club findet. Wenn sich 100 Hafensieger und 30 Jollenlieger an 100 Tagen pro Jahr im Club aktiv mit

arbeitet worden, z.B. wurden neue Halterungen für die Sonnenschirme bei der Lounge-Gruppe angebracht. Der lästige „Hubbel“ an der Schräg wurde geglättet, damit das Slippen leichter geht.

NEUE BELÄGE

Auch im Herbst waren wir noch aktiv und haben bei allen Abgängen von der Mole zum A-Steg neue rutschfeste Beläge angebracht. Damit wurde eine große Verletzungsgefahr beseitigt. Ein neues repräsentatives LSC-Schild an der Südseite des Clubhauses und

Milchglas-Folien auf den Küchen-Bullaugen verschönern das Gebäude.

NEUE PROJEKTE

In 2019 planen wir, die Flaggenmasten an der Lochbrunner-Allee wieder zu bestücken. Auch einige andere Projekte sind „in der Pipeline“, so zum Beispiel die Davids wieder schön herzurichten. Es sollen im Hafen Schilder zur jeweiligen Liegeplatzbreite angebracht werden. Auch suchen wir weiterhin eine Lösung für unser Liegeplatzschild Problem. Leider kommt es vermehrt vor, dass Mitglieder an der Schräge parken. Gedul-

det ist hier nur das Ein- und Ausladen bzw. das Parken, während Arbeiten auf den Schiffen in der Winterzeit verrichtet werden, wobei man hier präsent sein muss.

Parkieren ist definitiv auf dem ganzen Areal verboten. Ausnahmeregelungen gibt es nur bei der Rund-Um und nach Absprache bei weiteren Regatta-Tätigkeiten. Die Parkplätze am Segelhafen sind in Anwohnerparkplätze umgewandelt worden und dürfen ab 18 Uhr nicht mehr von der Allgemeinheit benutzt werden. Trotzdem dürfen wir nicht auf die Schräge ausweichen. Wir haben ein schönes Clubhaus und Hafengelände. Im nächsten Frühjahr benötige ich wieder viele Helfer, um den Club und das Clubgelände strahlen zu lassen. Mithelfen und mitmachen kommt unserer Gemeinschaft zu Gute und wirkt sich positiv bei Anträgen und dem Erhalt von Wasser-, Winter- und Jollenliegeplätzen aus. Nächstes Jahr sollten mehrere Grundreinigungen durchgeführt werden. Auch zu vermerken ist, dass kein Schwemmholz oder Seegras auf den Stegen gelagert werden darf. Der LSC hat eine Schwemmholzbox auf der Schräge, wo jeder Holz und Seegras SELBST entsorgen kann und soll.

Das Jollengelände ist mit einem neuen Container bestückt, der vorübergehend als Schmiede funktioniert.

Damit fehlt unter Umständen Platz für Jollen, evtl. müssen wir diese mehr zusammenlegen.

Das Jollengelände ist ein schöner Platz um Feste zu feiern. Bitte denkt daran, danach wieder alles aufzuräumen.

Mülltüten für die Mülleimer sind im Schrank in der Schmiede und können nach Benutzung in den großen Container am Clubhaus eingeworfen werden.

Wieder haben Gerhard Wölflle, Hans-Jörg Kühnbach, Rainer Kammerer und alle aus dem Team Technik kräftig mitgeholfen, damit der Ablauf reibungslos funktioniert. Danke auch an alle anderen, die mitgeholfen haben.

Ich wünsche eine hervorragende Segel Saison 2019

Euer Ken
Ken Strachan



Segeln und Gemeinschaft beschäftigen würden, man stelle sich vor, was für ein Fest das geben würde! Die Übernachtungszahlen und die damit verbundenen Einnahmen sind gut ausgefallen. Trotzdem heisst es im Umgang mit den Finanzen vorsichtig zu sein. Am Clubgelände ist dieses Jahr einiges ge-

VERANSTALTUNG – SUSI KÄSER (VERANSTALTUNG@LSC.DE)

Liebe Clubmitglieder!

auch wenn wir in der vergangenen Saison weder eine Weltmeisterschaft noch eine internationale Deutsche Meisterschaft oder ein Bundesliga Wochenende auszurichten hatten, gab es doch jede Menge Aktionen und Attraktionen in unserem Vereinsleben. Wie in jedem Jahr startete die Segelsaison 2018 offiziell mit dem Ansegeln, dass nach einer mehr oder weniger turbulenten Wettfahrt mit viel Aussichten vom Land aus, mit einem geselligen Nachmittag/Abend zu Ende ging. Unser Antrieb war, die Regatten so zu planen, dass die Teilnehmer sich gerne an den sportlichen Wettstreit und nicht zuletzt an den LSC als guten Gastgeber erinnern und wiederkommen möchten. Einen Schwerpunkt in der vergangenen Saison haben wir auf das Ausrichten unserer ‚internen‘ Feste gelegt. Egal ob es die beiden An- und Absegeltage, das Sommerfest, die Clubausfahrt oder der Nikolaus-Abend war. Wir waren sehr darum bemüht Euch Mitgliedern das Vereinsleben so attraktiv und unterhaltsam wie möglich zu gestalten.

MEIN PERSÖNLICHES HIGHLIGHT

Ein deutliches Highlight war, zumindest für mich, das Engagement von Karl Frierson als Auftakt-Veranstaltung zur RUND UM 2018. Wir hatten ein ausverkauftes Zelt, ein wirklich begeistertes Publikum und eine großartige Stimmung. Durch Veranstaltungen wie diese haben wir einen Teil dazu beigetragen, dass der Segelsport publikumswirksamer und nicht nur von Insidern beachtet wird. Darum freuen wir uns auch ganz besonders, dass wir auch für die kommende Saison den großartigen Soulsänger Karl Frierson mit seiner Band wieder zur RUND UM 2019 verpflichten konnten. Den genauen Termin findet Ihr im Jahres-Termin-Kalender. Ein weiterer Höhepunkt war im vergangenen Jahr unser Sommerfest. Hier haben sich wirklich viele unserer Mitglieder ganz großartig eingebracht, sei es als

Unterstützer oder als Wettstreiter bei den gemeinsamen Spielen für Jung und Alt rund ums Wasser. Am Sommerfest durften wir den Neptun wieder einmal in unserem Hafenbecken begrüßen, als er die Taufe von 5 neuen Booten übernahm. Nach den vielen Aktivitäten wurde der Abend mit hervorragenden Speisen vom Grill von Theresa und Markus und dem ganzen Team der Mole 3 eingeläutet. Gekrönt wurde der Abend dann mit den BAUERNFÄNGERN, die Ihr großes musikalisches Talent einmal mehr unter Beweis stellten. Auch ein wirklich geselliges Wochenende haben die Segler miteinander verbracht, die sich zur Clubausfahrt angemeldet haben und sogar noch spät am Abend hinterher kamen. Bei großer Hitze – aber bester Stimmung, haben wir einen besonders schönen Abend mit Gitarrenklängen und Gesang in der Marina Rheinhof verbracht.

NIKOLAUSABEND

Zum Nikolaus-Abend wurde der Club dann noch einmal richtig voll. Zu besinnlichen Märchen, mahnenden Worten des Nikolaus und einer Band mit einer erstaunlich großen Bandbreite, die zu später Stunde die Mitglieder auf die Tanzfläche lockte. Glanzvoll, wie es das Motto erahnen ließ, feierten über hundert ausgelassene, sensationell gekleidete Menschen ‚The Great Gatsby‘ in das Neue Jahr hinein. Einen gelungeneren Abschluss des Jahres hätten wir uns nicht wünschen können. Und an dieser Stelle ist es mir ein besonderes Bedürfnis, mich bei allen Mitgliedern und Freunden zu bedanken, die mir in der vergangenen Saison mit Rat und Tat zur Seite standen. Ohne Euch wäre dies alles nicht gelungen – und es wäre auch nicht so lustig gewesen!

Susanne Käser



SPONSORING – ALEX GERSTNER (SPONSORING@LSC.DE)

GÜNSTIGE WINDE IM SPONSORING

Mit dem Akquirieren von Sponsorengeldern ist es oft wie beim Segeln selbst:
„Ist einem der Wind gewogen, geht es schneller voran.“

Es gilt aber auch: Trimmt man seine Segel nicht optimal, ist das Teamwork an Bord nicht abgestimmt oder wählt man eine falsche Taktik, wird aus dem schönsten Wind kein Regattaerfolg. 2018 hat der LSC den Sponsoring-Wind sehr gut nutzen können. Wir betreuen ca. 50 Unternehmen aktiv und konnten 2018 mehr als die Hälfte für ein Engagement mit dem LSC gewinnen. Darunter auch mehrere Top Sponsoren. Zudem wurden viele mehrjährige Sponsorenverträge geschlossen. Um das zu erreichen, ist nicht nur eine individuelle Ansprache eines jeden Unternehmens mit einem passenden Angebot nötig. Wir haben Termine mit den Sponsoren gemacht, Verträge gestaltet und nicht zuletzt die vom Sponsor gewünschten Leistungen (wie in meinem Bericht letztes Jahr erläutert) erbracht. Das erfordert Teamwork. In 2018 hat mich dabei Mufti Kling tatkräftig unterstützt – vielen Dank dafür. Aber auch dem Rund Um Team unter Achim Holz und meinen Unterstützern Rudi Coenen, Günter Lemm und Peter Ehrenhardt sei herzlichen Dank gesagt. Zudem stellten einige Mitglieder auch für Events Ihre Schiffe zur Verfügung – perfekte Mannschaftsarbeit. So haben wir 2018 ein Mehrfaches des an Sponsoring Geldern im Budget geplanten Betrages für den LSC sichern können. Jetzt übergebe ich nach fast 10 Jahren am Steuer der Sponsoringarbeit und mehreren hunderttausend Euro eingefahrenen Sponsoringgeldern das Ruder. Das Schiff ist auf Kurs und das Sponsoring hat noch viel Potential. Lasst uns den Wind nutzen. Das Lob und die Anerkennung, die ich von vielen Sponsoren für unseren LSC und unsere gemeinschaftliche Arbeit bekomme, möchte ich gerne an alle Mitglieder weitergeben!

Tolles Team – Tolle Sponsoren!

Alex Gerstner

SPONSORENÜBERSICHT

Die Partner der RUND UM 2018



Herzlichen Glückwunsch!

LINDAUER SEGLER-CLUB
SEIT 1889

SCHRIFTFÜHRERIN – SANDRA HAUPT (SCHRIFTFUEHRER@LSC.DE)

Liebe Mitglieder,
nach zwei Jahren Vorstandstätigkeit habe ich mich gut in meine Rolle als Schriftführerin eingefunden.
Viele Abläufe in der Clubverwaltung sind routiniert geworden, einige wurden umstrukturiert oder verbessert.
Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen und wünsche allen eine gute Segelsaison mit viel Wind.

AUSTRITTE	NEUEINTRITTE ERWACHSENE	MITGLIEDEREHRUNGEN 25 JAHRE
WOLFGANG KRÜGER	CAROLINE GEHRER	KARLHEINZ BRAUN
HANSHEINRICH	HANSPETER HOLLENDER	VICTOR BRETZLER
BOHNENBERGER	VOLKER ROHLOFF	FLORIAN BREYER
LOTHAR GEBHARDT	SEBASTIAN SIEBER	HEIKE DASCHNER
IRMGARD ALBRECHT	FLORIAN SPORER	LENNART GÜTHLING
KIRSTEN KLEINE	WERNER SPORER	DR. GÜNTER HEIM
AXEL DIEDERICH	DANIEL LEMMER	PAUL KIND
CHRISTA DIEDERICH	KLAUS ERPENSTEIN	LASSE KOCH
JÜRGEN MÜLLER	EVA KUTTRUFF	VERONIKA SCHRECK
MICHAEL PETER	JÜRGEN KUTTRUFF	CHRISTIAN SCHWÖRER
NILS WIECZOREK	DIETER UNTERBERGER	CORNELIA STERNBECK
DOMENICO OBERMÜLLER	BINGKY EMIRIA BINDER	DR. CHRISTOPH TOMAS
	MARTINA HERZOG	PROF. MARKUS TOMAS
	PETER HILL	SOPHIE WALDBURG-ZEIL
	CHRISTOPH REUSCHL ROBERT BLENNEMANN	MITGLIEDEREHRUNGEN 40 JAHRE
	SIEGFRIED ELLMANN	MICHAEL HIDDING
	SONJA SIEBER	DR. MAX KELLNER
	VICTOR SCHWERDHÖFER	MITGLIEDEREHRUNGEN 50 JAHRE
	ALEXANDRA KLEINDIENST	KLAUS BACKMEISTER
	ANDREA SCHWÖRER	DR. HANS-PETER DUWE
		THOMAS HUMMLER
		WOLFGANG KLEIMEIER
		ERWIN PFERSICH
		WILMA SCHIRMER-MAYER
		ROLAND SCHMID
		CLAUDIA SEEBERGER-KNORR
		REINHARD THORBECKE
		MITGLIEDEREHRUNGEN 60 JAHRE
		HUBERTUS LUDWIG
		MITGLIEDEREHRUNGEN 65 JAHRE
		DR. RAINER NIEMANN
		HELMUT & HERMANN STALTER
		MITGLIEDEREHRUNGEN 70 JAHRE
		HILDEGARD GLASER
VERSTORBEN	NEUAUFNAHME KINDER & JUGENDLICHE	
EWALD FEßLER	FRANZISKA, VALENTINA & SEBASTIAN SCHWÖRER	
UTE LÜCK	LEONARD GRUBER	
PAUL SPARKA	ROMY GERSTNER	
JOSEF (SEPP) DIETRICH	JANO MAXIMILIAN MESSE DAT	
	LUKAS PFEIFER	
	MAGNUS KRANZ	
	PAUL WAIBEL	

LSG-MITGLIEDERSTRUKTUR 2019

GESAMTE EHRENMITGLIEDER	7
AKTIVE MITGLIEDER	378
PASSIVE MITGLIEDER	79
EHEGATTEN/PARTNERMITGLIEDER	111
STUDENTENMITGLIEDER	75
JUGENDMITGLIEDER	32
KINDERMITGLIEDER	32

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 12 Vorstandssitzungen.

Sollten Sie noch keinen Newsletter erhalten, können Sie sich auf unserer Homepage im internen Bereich dafür registrieren.
Gerne können Sie auch eine Email senden an:

schriftfuehrer@lsc.de

Herzliche Grüße,
Schriftführerin
Sandra Haupt





REGATTEN / TERMINE 2019

FEBRUAR	22/02/2019	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
MÄRZ	22/03/2019	HELPERFEST
	29/03/2019	SAISON ERÖFFNUNGSPARTY
APRIL	13 – 14/04/2019	J70 BATTLE
	27/04/2019	SCHRÄGEPUTZEN
MAI	04/05/2019	OPTIKRANEN
	04/05/2019	ANSEGELWOCHENENDE
	18 – 19/05/2019	MANFRED WASMUND REGATTA
JUNI	20 – 23/06/2019	Rund UM
	20/06/2019	KARL FRIERSON IN CONCERT
	21/06/2019	Rund UM START: 19.30 UHR
	22/06/2019	LSC-/BOOT DÜSSELDORF-PARTY MIT DEN „LAMAS“
	23/06/2019	PREISVERLEIHUNG Rund UM
JULI	06 – 07/07/2019	POKALREGATTA
	20/07/2019	LSG-SOMMERFEST
	27 – 31/07/2019	OPTIWOCHEN
AUGUST	03 – 04/08/2019	LSC-CLUBAUSFAHRT
SEPTEMBER	07 – 08/09/2019	PERI CUP
OKTOBER	05 – 06/10/2019	ABSEGEL-WOCHENENDE
	12/10/2019	SCHRÄGEPUTZEN
DEZEMBER	06/12/2019	NIKOLAUSABEND
	31/12/2019	SILVESTERPARTY

WETTSEGELOBMANN – STEPHAN LATZEL (REGATTA@LCS.DE ODER FAX 08382/21484)

VORNAME, NAME

STRASSE

PLZ/ORT

TELEFON

FAX

E-MAIL

HELPERBESTÄTIGUNG 2019

Hiermit melde ich mich für folgende Regatta(en) als Helfer(in) verbindlich an.

Bei Verhinderung gebe ich Bescheid oder Sorge selbst für einen Ersatzmann!

REGATTATERMINE 2019

- | | |
|--------------------------------------|--|
| o 04. Mai ANSEGELN | o 18. – 19. Mai WASMUND REGATTA |
| o 06. – 07. Juni POKALREGATTA | o 20. – 23. Juni RUND UM |
| o 07. – 08. September PERICUP | o 05. – 06. Oktober ABSEGELN |

TERMINE FÜR DIE MITTWOCHSREGATTEN LIEGEN AKTUELL NOCH NICHT VOR - SIEHE WWW.LSC.DE

Ich möchte bei folgenden Veranstaltungen mithelfen (z.B. Mittwochsregatten) oder andere Arbeiten übernehmen:

DATUM

UNTERSCHRIFT

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



photo juerg kaufmann; skinfitt-Sonnenuntergang

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am **Freitag, den 22. Februar 2019**

Einlass ist um 18.00 Uhr, offizieller Beginn 19.30 Uhr
in der Inselhalle Lindau.

TAGESORDNUNG

1	BEGRÜSSUNG	6	ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT
2	EHRUNGEN	7	NEUWAHLEN DER VORSTANDSCHAFT
3	BERICHTE DER VORSTANDSCHAFT	8	WAHL DER KASSENPRÜFER
4	BERICHT DES KASSENWARTS	9	HAUSHALTSPLAN 2019
5	BERICHT DER KASSENPRÜFER	10	ANTRÄGE
		11	VERSCHIEDENES

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder.
Anträge zu den veröffentlichten Punkten der Tagesordnung müssen bis spätestens
14. Februar 2019 im Lindauer Segler-Club eingegangen sein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft